

**II- 33 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 21 IJ

1987-02-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Exporte von radioaktiv verseuchten Lebens- oder
Futtermitteln

Die unterfertigten Abgeordneten wollen nicht, daß nach der Katastrophe von Tschernobyl von offiziellen Stellen quasi wieder zur Tagesordnung übergegangen wird. Wir wollen noch eine genaue Aufklärung (siehe unsere Anfrage an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz), die auch noch einige ökonomische Facetten beleuchtet.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Können Sie den Fragestellern mitteilen, ob, wenn ja wohin sowie in welchen Mengen, Lebens- oder Futtermittel exportiert wurden, die den österr. Grenzwerten nicht genügen?
- 2) Können Sie uns insbesondere mitteilen, ob und in welchen Mengen Trockenmilch in Länder der "Dritten Welt" exportiert wurden?

- 2 -

- 3) Gibt es überhaupt wirksame Melde- und Genehmigungspflichten bzw. zumindest stichprobenartige Messungen?
- 4) Welche Rechtsvorschriften zum Unterbinden solcher Exporte bestehen?